



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 6
Herrn Markus S. Lutz
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

Gartenbau
Unterhalt Südwest - Bezirk Süd
Bau-G311

81660 München
Telefon: 089 74131113
Telefax: 089 74131116
Dienstgebäude:
Inninger Str. 30
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
28.03.2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
16.04.2018

Ersatz für die fünf gefälltten Bäume an den Bushaltestellen Brudermühlstraße / Implerstraße / Thalkirchner Straße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04717 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 6 Sendling
vom 26.03.2018

Anlage:

Beschluss des BA 6 - Projekt Brudermühlstraße – Haltestelle Brudermühlstraße v. 02.03.2015

Sehr geehrter Herr Lutz,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag fordern Sie, dass die fünf gefälltten Bäume an den Bushaltestellen
Brudermühlstraße / Implerstraße / Thalkirchner Straße möglichst in diesem Frühjahr ersetzt
werden.

Zu Ihrem Antrag nimmt das Baureferat (Gartenbau) wie folgt Stellung:

Mit Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 6 Sendling vom 02.03.2015 wurde
der vorgelegten Planung des Projekts Brudermühlstraße – Haltestelle Brudermühlstraße
zugestimmt (s. Anlage). Im Vorgriff des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen mussten im
Winter 2017/2018 insgesamt 5 Bäume gefällt werden. Die dabei entstandenen Stolperstellen
wurden bereits abgesichert.

Nachdem die Baumaßnahme für den August 2018 vorgesehen ist, können die
Ersatzpflanzungen voraussichtlich im Herbst 2018 vorgenommen werden.

Bus Linie 132
Haltestelle Südpark

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Inninger Str. 30
81379 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Zur Wahrung eines einheitlichen Straßenbildes werden dabei keine einzelnen Bäume mit besonders auffälliger Blüte, sondern wieder Spitzahorne gepflanzt. Blauglockenbäume, wie von Ihnen vorgeschlagen, kommen mit den klimatischen Bedingungen Münchens übrigens nur in geschützten Lagen zurecht und sind deshalb als Straßenbäume bei uns grundsätzlich nicht geeignet.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04717 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anlage

Telefon 233 - 61100
Telefax 233 - 61105

Baureferat
Tiefbau

**Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters
vom 26.02.2010 über die Projektplanung**

Projektname: Brudermühlstraße
Haltestelle Brudermühlstraße
Projekt-Nr.: 5526

Ellit	Sofort	n
Direktorium-HA		
18. FEB. 2015		
AZ:		
zk	zwV	R
Wv	Abl.	Vg.
Uml.		

Anlagen:
1 Lageplan im Maßstab 1: 250, farbig (7-fach)

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 6 Sendling
vom 02.03.2015**
Öffentliche Sitzung

I. Sachverhalt

Das Baureferat - HA Tiefbau hat für die oben genannte Baumaßnahme die Projektplanung erstellt.

Anlass / Bedarf:

Das Baureferat wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 15.11.2011 beauftragt, in den Jahren 2015 und 2016 Bushaltestellen, die nach einem Kriterienkatalog mit mindestens 6 Punkten bewertet wurden, barrierefrei auszubauen. Im Rahmen dieser „ÖPNV Offensive IV“ soll im Stadtbezirk 6 Sendling die Haltestelle Brudermühlstr. barrierefrei ausgebaut werden. Dort verkehren die Linien X30 und 54, sowie N43 und N44. Hier sollen nach Aussage der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) künftig dauerhaft 23 m lange Buszüge wegen des hohen Fahrgastaufkommens eingesetzt werden.

Projektbeschreibung:

Das Baureferat wird an dieser Haltestelle Auffindestreifen in Form von dreireihigen Rippenplatten einbauen und den Höhenunterschied beim Einsteigen in den Bus durch eine Kante mit einem 18 cm hohem Bordstein (A 18) minimieren.

Die Lage der Haltestellenkante Richtung West (Harras) bleibt beim Ausbau erhalten. Bei der Haltestellenkante Richtung Ost (Candidplatz) wird die Busbucht beibehalten, um einen fließenden Verkehr (Großmarkthalle) zu ermöglichen. Bei einem barrierefreien Ausbau wird ein kantenreines Anfahren gebaut, um so extreme Lenkbewegungen des Busses zu vermeiden. Aus diesem Grund wurde der Haltestellenbereich in die Busbucht hinein verbreitert, die Busbucht in die Fahrbahn geschoben und die Ausfahrt aus der Busbucht erleichtert.

Die neuen Haltestellen wurden so geplant, dass auch bei Einsatz von Buszügen alle Türen barrierefrei erreichbar sind. Die Gespanne sind zwar 23 m lang, alle Türen befinden sich aber in einem Abschnitt von unter 20,90 m, damit ist eine ausreichende Länge für alle 5 Türen gegeben.

Die bestehenden Wartehallen in beiden Richtungen bleiben erhalten. Sie werden nur an die neuen Örtlichkeiten positionsweise angepasst.

Auswirkungen:

Künftig kann die Haltestelle durch in ihrer Mobilität eingeschränkte und sehbehinderte Personen eigenständig genutzt werden.

Zur Umsetzung der Baumaßnahme müssen in der Brudermühlstraße vor Haus Nr. 32 und östlich zwei Bäume gefällt werden, da sie sich im Bereich der Bewegungsflächen befinden bzw. die Fläche höhenmäßig angepasst werden muss.

Als Ersatz werden zwei Bäume (Stammdurchmesser 20-25 cm) im selben Bereich der Brudermühlstraße mit exzentrischen Baumscheiben neu gepflanzt.

Zur Umsetzung der Baumaßnahme müssen in der Brudermühlstraße vor Haus Nr. 27 und westlich drei Bäume gefällt werden, da sie sich im Bereich der Bewegungsflächen befinden bzw. die Fläche höhenmäßig angepasst werden muss.

Als Ersatz werden drei Bäume (Stammdurchmesser 20-25 cm) im selben Bereich der Brudermühlstraße mit exzentrischen Baumscheiben neu gepflanzt. Die zu fallenden Bäume unterliegen nicht dem Schutz der Baumschutzverordnung. Dennoch wurden Fällungen und Ersatzpflanzungen mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Bautermin und Baudauer:

Die Durchführung der Baumaßnahme ist für 2016 vorgesehen. Als Bauzeitraum ist von 2 bis 3 Monaten auszugehen.

Weitere Einzelheiten sind aus den beigelegten Planunterlagen ersichtlich.

Dem Bezirksausschuss obliegt nach Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 hierüber die Entscheidung.

II. Entscheidungsvorschlag

Der vorgelegten Planung des Projekts Brudermühlstraße – Haltestelle Brudermühlstraße
- wird zugestimmt.

III. Beschluss
nach Entscheidungsvorschlag

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 6 Sendling der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Hauptabteilungsleiter Tiefbau

gez.

gez.